



Spitzkunnersdorfer- Nachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde-
verwaltung **Spitzkunnersdorf**
☎ **Niederoderw. 5053**

2. Jahrgang

Februar 1991

Nr.:1

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates Spitzkunnersdorf 1990

Investitionen

Die uns zur Verfügung gestellten globalen Mittel finden im Umbau der Straßenbeleuchtung, bei der Erstellung eines Bbauungs- und Flächennutzungsplanes, sowie für verschiedene Anschaffungen (Kopiergerät, Aktenschränke) für die Gemeindeverwaltung Verwendung.

Kommunales

Um die soziale Betreuung der älteren Bürger besser ab-
sichern zu können, schließt sich Spitzkunnersdorf der
Sozialstation Seifhennersdorf an.

Per 1.1.91 wurde der Austritt aus der Kommunalen Ge-
bäudeverwaltung beschlossen.

Kindergarten

Gebühren für 1 angemeldetes Kind	50,- DM
Gebühren für 2 angemeldete Kinder	30,- DM
Gebühren für 3 angemeldete Kinder	20,- DM

Diese Gebühren haben Gültigkeit bis 30.06.91

Steuern

Hebesätze bei Grundsteuern werden 1991 beibehalten.
Veränderungen werden im 2. Halbjahr 1991 vom Finanz-
ausschuß bearbeitet.

Volkvertreterfonds

Der Volkvertreterfonds wird für Bürotechnik für die
Schule, Ausgestaltung der Rentnerweihnachtsfeier, Ge-
schenke für Schwerbeschädigte und Behinderte sowie
für Weihnachtsüberraschungen für Schul- und Kinder-
gartenkinder eingesetzt.

Landschaftsschutz

Es wurde beschlossen, folgende Landschaftsteile als
"Geschützte Landschaftsbestandteile" zu erweitern
bzw. auszuweisen:

- Großer Stein
- Großers Büschel
- Wildbirne im Gesteinigten
- Felskuppe und Wiesen am Steinberg

Zum Ortsnaturschutzbeauftragten wurde Herr Gerd
Hummitzsch, Spitzkunnersdorf, Straße der Republik 17
berufen.

Als Stellvertreter arbeitet Herr Jan Weickert, Spitzkun-
nersdorf, Dorfstraße 72.

Fördermittel

Die beantragten Fördermittel werden für die Sanierung
der Bachmauer und die damit verbundene Erneuerung
der angrenzenden Straßenabschnitte eingesetzt.

Grundstücke

In Falle der Rückübertragung der Gebäudefläche und
des Gebäudes Hauptstraße 7 (Kretscham) durch die Treu-
hand an die Gemeinde, wird diese das Gebäude und die
Gebäudefläche an den Antragsteller verkaufen.

Sonstiges

Das Sitzungsgeld für Gemeindevertreter pro Sitzung wird
auf 20,-DM festgelegt.

Es wird beschlossen, den Zahnarzt bei der Beschaf-
fung von Praxisräumen zu unterstützen.

Mitteilungen vom Bauamt

Mit dem Wirksamwerden des Beitritts ist in den neuen
Bundesländern zum 3. Oktober 1990 auch das Baugesetz-
buch der Bundesrepublik Deutschland in Kraft getre-
ten.

Dieses Gesetzbuch enthält das Städtebaurecht und
bildet zusammen mit der Bauordnung den Kern des öf-
fentlichen Baurechts. Grundstückseigentümern werden
Baurechte gewährt, den Städten und Gemeinden wer-
den die notwendigen Instrumente in die Hand gegeben,
um im Rahmen der gemeindlichen Selbstverwaltung die
städtebauliche Entwicklung und Ordnung des Gemein-
degebietes zu lenken.

Baugenehmigungsverfahren

Als Grundsatz gilt:

Jeder darf bauen, wenn öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Baumaßnahmen sind genehmigungspflichtig, Ausnahmen werden in der Bauordnung aufgeführt.

Die Bauvorlagen sind bei der unteren Bauaufsichtsbehörde (Landratsamt Zittau) über die Gemeinde einzureichen. Die Prüfung und Zustimmung erfolgt durch diese Bauaufsichtsbehörde.

Als Bauantrag ist nur noch die **Plan-Mappe für Bauantrag** bzw. bei kleineren Baumaßnahmen das Formular **Bauantrag - vereinfachtes Genehmigungsverfahren** zu verwenden.

Mit den 3-fachen einzureichenden Bauunterlagen wird der Bauleiternachweis gefordert.

Die Bewahrung und Erneuerung des gewachsenen Dorfbildes und seines natürlichen Landschaftsgefüdes ist ein kulturelles Anliegen und steht im Interesse einer breiten Öffentlichkeit.

Als örtliche Bauvorschrift wird zum Schutz des historisch gewachsenen Dorf- und Landschaftsbildes eine "Gestaltungssatzung" für die Gemeinde erarbeitet.

Bis auf Widerruf behalten die beschlossenen Grundsätze der Ortsgestaltungskonzeption von 1986 ihre Gültigkeit.

Für die Erarbeitung der Bauvorlage gelten neue Bestimmungen. Entsprechende Auskünfte sollte sich dazu jeder Bauwillige im Bauamt der Gemeindeverwaltung einholen.

K.Matthes Bauamt

Achtung - Grundstücksinformation -Achtung

Alle Grundstücksbesitzer werden gebeten, sich in der Zeit vom 18. - 28.2.1991 im Gemeindeamt Spitzkunnersdorf die Anträge zu Grundsteuer - Anmeldung 1991 abzuholen. Diesen Anträgen wird ein Erläuterungsblatt beigelegt.

Um diese Anträge zügig weiter bearbeiten zu können, bitten wir Sie um Rücksendung bis zum 28.März 1991.Nach Abarbeitung erhalten Sie ein bestätigtes Formular zurück.

Dalibor

Neue Konto-Nummer der Gemeindeverwaltung

Ab sofort sind alle Bezahlungen an die Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf nur auf das neue Konto Nummer

4902 - 33 - 705174

bei der Sparkasse Spitzkunnersdorf vorzunehmen.

Öffnungszeiten der AOK in Spitzkunnersdorf

Freitags 8.30 Uhr -10.30 Uhr

im ehemaligen VP-Dienstzimmer

Sprechstunde der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf

Freitags 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

im ehemaligen VP -Dienstzimmer.



Aus der Kirchgemeinde

Entsinnen Sie sich, liebe Einwohner noch an das Zeichen "Schwerter zu Pflugscharen"?

Vor rund 10 Jahren hat es für harte Konfrontationen gesorgt. Christen hatten die biblische Hoffnung in die Welt tragen wollen. Dieser Aufnäher ist mir in diesen Tagen in die Hände gekommen.

Und er ist wieder aktuell. Wäre es nur gelungen, in den Herzen der Menschen abzurüsten. Dann müßte nicht in der Golfregion Tausende sterben für die Unfähigkeit der Politik, Konflikte ohne Waffen zu lösen.

Ich wünsche allen, Christen wie Nichtchristen, daß wir beginnen, an dieser alten biblischen Vision wachzuwerden und daß unsere Sehnsucht nach Frieden sich umsetzt in unseren Alltag, wo der ganz kleine Frieden anfängt und sich auswächst zu einer friedlichen Welt.

Vielleicht macht uns die Golfkrise deutlich, wie nahe wir - schon lange - am Abgrund stehen und wie dringend nötig eine neue Lebenshaltung für uns alle ist.

Informationen

- In der Kirche ist der Putz abgehackt und wir freuen uns schon darauf, wenn sie wieder hell und sauber ist.

Wir danken allen, die uns helfen. Übrigens haben wir einen Teil der Loge wieder freilegen können, die vor 100 Jahren zugebaut worden war und nun wieder restauriert wird.

-Wichtige Termine: Konfirmation - 5.Mai, 9.30 Uhr
Gemeindefest - 23.Juni
Erntedankfest - 22.September
Kirchweih - 20.Oktober

- Ganz wichtig: Bis Ende März erhalten alle bei uns eingetragenen Gemeindeglieder ab 16 Jahre eine Information, wieviel Kirchgeld (das ist unsere Haupteinnahme neben der Kirchsteuer) jeder zu zahlen hat.

Wer diesen Brief bis 31. März nicht bekommt, obwohl er sich als Kirchenmitglied versteht, möchte sich unbedingt im Pfarramt melden. Wer z.B. zugezogen ist und sich in seiner alten Gemeinde nicht abgemeldet hat, kann bei uns nicht geführt sein.

Falls Sie auf unserem FRIEDHOF eine Grabstelle gelöst haben, sehen sie bitte nach, ob seinerzeit ein Grab-Löseschein ausgestellt wurde. Dieser ist der rechtsgültige Vertrag über die Stelle.

Falls Sie diesen Schein nicht bekommen haben (meist ist das bei Stellen der Fall, die vor 1980 gelöst wurden), kommen sie bitte ins Pfarramt und lassen sie sich diesen Schein unbedingt ausstellen. In diesem Fall ist die Ausstellung kostenlos! Bringen sie dazu bitte vorhandene Unterlagen mit.

Unser Büro ist geöffnet: Dienstag 10 -12/16 - 18 Uhr. Bitte halten sie diese Zeit unbedingt ein.

LASSEN SIE SICH HERZLICH AUS DER KIRCHGEMEINDE GRÜSSEN

IHR Wolfgang Oehmich, Pfarrer

Liebe Spitzkunnersdorfer !

Die Sektion Fußball unseres aus der BSG Fortschritt hervorgegangenen Turn- und Sportvereines 1861 Spitzkunnersdorf e.V. möchte die günstige Gelegenheit nutzen, ihre Anliegen, Ziele und auch Sorgen allen interessierten Einwohnern unter anderem auf diesem Wege nahezubringen.

Am 21.12.90 trat der deutsche Fußball-Verband (DFV) der ehemaligen DDR als Regionalverband Nordost dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) bei.

Damit sind alle aktiven und passiven Spitzkunnersdorfer Fußballfreunde Mitglied des größten Sportverbandes der Welt.

Darauf sind wir stolz, zumal der amtierende Weltmeister aus diesem Verband kommt.

Die für den Verein größte Veränderung ist die rechtliche und finanzielle Selbständigkeit. Die Beschaffung der finanziellen Mittel, die nun einmal für einen ordentlichen Sportbetrieb notwendig sind, bereiten unserer Sektion zur Zeit die größten Sorgen.

Ohne unpopuläre Maßnahmen wie z.B. die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wird es nicht gehen.

Die größten Möglichkeiten aber sehen wir in einer breiten Sponsorentätigkeit. Da hier ein vielversprechender Anfang gemacht worden ist, sieht die Sektionsleitung Fußball der Zukunft optimistisch entgegen.

Nachdenklich muß die sportliche Bilanz des Jahres 1990 machen. Die derzeitigen Tabellenplätze aller Mannschaften können nicht befriedigen. Während es bei den Nachwuchsmannschaften für einen Ort mit ca. 2000 Einwohnern nicht weiter dramatisch ist, wenn nicht um die Spitzenposition der jeweiligen Klasse gekämpft werden kann, so ist es vor allem für die 1. Mannschaft als das **Aushängeschild** eines Vereines schon bedenklicher.

Zwei Ursachen hierfür sehen wir vor allem.

Zum einen ist es für einen Verein unserer Größe nicht zu verschmerzen, wenn fünf der talentiertesten Spieler in anderen Orten spielen. Zum anderen läßt die Einstellung vieler Spieler, vor allem der 1. Mannschaft zum Training und Spiel, zu wünschen übrig.

Der Beweis dafür ist, daß kaum mit konstanten Besetzungen gespielt werden konnte und dementsprechend die Leistungskurve stark schwankt.

Viele Spieler sind sich nicht darüber bewußt, daß sie auf den Sportplatz unseren Verein und unseren Ort in der Öffentlichkeit repräsentieren.

Wie sie sehen, hat auch der Spitzkunnersdorfer Fußball seine Probleme. Die Leitung arbeitet daran, immer mit dem Ziel, das Niveau des Spitzkunnersdorfer Fußballes wieder zu heben.

Unterstützung kann jeder geben und wenn es durch den Besuch eines Spieles einer Männer- oder Nachwuchsmannschaft auf unserem Sportplatz ist.

Wolfgang Priebsch

Julius - Fučik - Oberschule

Nur noch eine Woche geht ins Land, dann erhalten unsere Schüler für das Schuljahr 1990/91 ihr erstes Zeugnis. In ihm wird abgerechnet, welche Ergebnisse jeder Schüler erreicht hat. Die Bedeutung ist unterschiedlich.

Für unsere 10. und 9. Klasse ist es Grundlage für ihre Berufsbewerbung. Für unsere Erstklässler, die erstmalig keine Zensuren erhalten, ist es Einschätzung ihres Lernbemühens, ihrer Entwicklungsfortschritte beim Lernen und Arbeiten und ihres sozialen Verhaltens.

Gut haben sie sich übrigens eingelebt, unsere Erstklässler. Mit Fleiß und neuen Ideen werden sie von ihren Lehrerinnen, Frau Baum und Frau Gründer, unterrichtet.

Auch in anderen Klassen und im Hort bewegt sich etwas. Davon konnten sich z.B. Großeltern während der Großelternnachmittage in den Klassen 2 und 4 überzeugen. Ein warmes Verhältnis bildete sich dabei heraus.

Es wirkte von Oma und Opa zum Enkel und umgekehrt. Das wollen wir erreichen.

Achtung des anderen Menschen ist ein erklärtes Ziel unserer Erziehung. Ein Ergebnis dieser Bemühungen waren auch die über 50 Pakete und Päckchen, die wir nach einer Sammlung an russische Kinder und Familien weiterleiten konnten.

Am Anfang des neuen Jahres ging unsere Klasse 9 in ihr Praktikum. Trotz einiger organisatorischer Mängel war es ein Erfolg. 7 Mädchen saßen an der Nähmaschine und erarbeiteten sich erste Fertigkeiten, 4 Jungen renovierten ein Klassenzimmer, ein Mädchen übte sich zu Hause im Bäckerhandwerk und 8 Mädchen beschäftigten sich mit Kochen, Backen und Tischdecken.

Höhepunkte dieser Bemühungen war ein Frühstückangebot an ihre Mitschüler. Die Resonanz aus dem Praktikum: **Besser als Schule!** Das ist wahr, wenn man Schule nur als Unterricht sieht. Aber Schule ist mehr.

Schule ist allseitige Vorbereitung auf das Leben und legt damit die Verantwortung nicht nur in die Hände der Lehrer. Im z.Zt. diskutierten Schulgesetz für das Land Sachsen wird besonders die materielle Verantwortung des Schulträgers, also der Gemeinde hervorgehoben. Die augenblicklich unbefriedigende Finanzlage der Gemeinde macht das Arbeiten in der Schule schwer.

An der Bildung und Erziehung unserer Kinder gibt es für uns aber keine Abstriche. Ideen und Aktivitäten sind gefragt. Deshalb an dieser Stelle ein Dankeschön an all die Menschen, die uns halfen und weiter helfen werden.

Leitung der Schule

Bieten aus Restbeständen Baumaterial zum Verkauf an !

(Steinzeugrohre NW 150/200/300; PVC-Rohre; Halbschalen). Interessierte Bürger bitte in der Gemeindeverwaltung (Bauamt) melden.

Holz - Heinrich - Oberoderwitz

Unser Angebot zur Einsparung von Energie:

- Wärmeisolerstoffe
- Sonderbaustoffe
- Fenster und Türen

FOTO - SERVICE ! ! !

- Rund ums gute Bild
- * Filme * Kameras *
- * Fotodienstleistungen*

tägl. 14.00 - 18.00 Uhr

Kerstin Milde
Hauptstr. 16

Holen Sie sich das Kino ins Haus !

Neueröffnung im Februar, der Spectrual- Vidothek Regensburg GmbH in der Niederen Zeile 31a, Spitzkunnersdorf

Inh. Wilfried Neumann

Kommen Sie und überzeugen Sie sich vom hervorragenden Angebot.

- * über 800 Titel vorrätig in Top-Qualität
- * lauf. Zuwachs an neuen Titeln
- * Videoabspielgeräte reichlich vorhanden
- * Leihgebühr zwischen 1,- und 6,- DM
- * geöffnet: Montag - Freitag
17.00 - 19.30 Uhr
Sammstag 10.00 - 12.00 Uhr

Als Fachhändler von TechniSat biete ich Ihnen Satellitenanlagen u. Zubehör nach Ihren Wünschen, schon ab sofort bestellbar !

(Komplettanlage 846,- DM)

Den genauen Eröffnungstermin entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Tagespresse !

Am 19.02.91 14.00 - 18.00 Uhr (Gemeindeamt) Informationen zu Versicherungsabschlüssen

- * Lebensversicherung
- * Unfallversicherung
- * Haushaltsversicherung
- * Haftpflichtversicherung
- * Kfz - Versicherung

sowie das günstige PREIS - LEISTUNGSANGEBOT aus 80 Versicherungsunternehmen vermittelt Ihnen Ihr unabhängiger Versicherungsvermittler.

K. Henker
Vericherungsvermittler
Töpferstraße 7
O - 8809 Olbersdorf

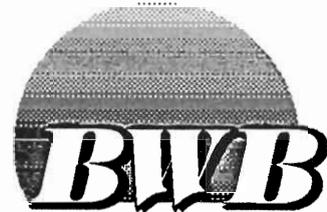
Wir sind immer Ihr zuverlässiger Partner bei Brennstofflieferungen und Fuhrleistungen

Firma Helene Priebsch
Kohlehandlung und Fuhrgeschäft
Spitzkunnersdorf ☎ N.-Oderw. 5389

Die **Leonberger Bausparkasse** bietet Ihnen die neue Dimension des Bausparens.

- ein Bauspardarlehen bis zu 150% Ihrer Guthaben
- Bequeme Tilgungsleistungen ab 3 Promille der Bausparsumme
- feste, kostengünstige Darlehenszinsen ab 1,5%
- schnelle Verfügbarkeit der Bausparmittel
- attraktive Sparzinsen bis zu 4,75%

Nutzen Sie unsere Beratung am 19.02.90 im Gemeindeamt.(oder wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter: Klaus Roggenbuck, 8809 Olbersdorf, Töpferstraße 22



Büromöbel, Werbung, Bürobedarf

Ihr Partner in Sachen Werbung und Büro !

Unsere Angebote sind :

- Visitenkarten, Brief- bzw. Geschäftspapiere und Handwerbung
- Farbprospekte im anspruchsvollen Vierfarbdruck
- Individuelle Gestaltung von Annoncen
- vom Radiergummi bis zum Computer, alles für Ihr Büro

Sie erreichen uns:

Gerhard Hauptmann Str.25
O-8800 Zittau ☎ 68035

Übrigens wurde auch diese Zeitung von uns gestaltet.

SAT - Empfangsanlagen

- vormontiert - vorführbereit

Einzelempfang - Anl. ab 898,- DM

- auch Gemeinschaftsanlagen
- Montage möglich

TechniSat - Fachhandel Hennig
Seiffhennersdorf
Luxemburgstr.5
☎ Neug. 4824

WIRTSCHAFTS & FONDSANLAGEN BERATUNGS GmbH
Handelsvertretung i.G.
Dipl.-Ing. Lutz Köhler
Sachsenstraße 09

O-8800 ZITTAU

Computeranalysen
Auto-, Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen
Bausparen, Investmentsparen mit besten Bedingungen

Nutzen Sie die staatliche Förderung durch Prämien und steuerliche Vorteile ! (936,- DM - Gesetz)

Unabhängige, auf Person und Sache optimal zugeschnittene Beratung und Vermittlung

Termin vereinbaren Köhler, Annelies Köhler, Lutz
Hauptstraße 39 Sachsenstraße 9
Spitzkunnersdorf Zittau

WIFO
Unseren Kunden zuliebe !

Tel: vorerst
(02) 61 249